



Presseinformation vom 2. Oktober 2014 **Weiteres Exitangebot für Zeichner von LHI Medienfonds**

LHI macht Anlegern des LHI Fonds Kaledo II Rückkaufangebot

Im November 2013 hatte die LHI Anlegern zweier Medienfonds eine vorzeitige Exitmöglichkeit angeboten. Die Resonanz auf dieses Angebot war groß. 37 % bzw. 43 % der Anleger nahmen das Angebot an. Aufgrund der positiven Resonanz der Investoren hat die LHI daher entschieden, auch in 2014 ein Rückkaufprogramm für einen ihrer größten Medienfonds - KALEDO Zweite Productions GmbH & Co. KG (Kaledo II) - zu initiieren.

Kaledo II wurde im Jahr 2004 mit einem Nominalkapital von 193 Mio. Euro emittiert. Investoren dieser Fondsgesellschaft bietet die LHI an, ihre Anteile zum 01.01.2015 und damit ca. fünf Jahre vor Ablauf des ursprünglich konzipierten Laufzeitendes, anzukaufen. Anleger können ihre Kommanditanteile der LHI zu einem Kurs von 93 % der nominalen Beteiligungssumme andienen.

Die maximale Ankaufssumme ist bei Kaledo II auf ca. 93 Mio. Euro begrenzt. Damit wird die Möglichkeit einer Majorisierung der Fondsgesellschaft durch die LHI vermieden. Zeichner, die dieses Angebot annehmen, erhalten aus der Summe ihrer während der Fondslaufzeit vereinnahmten Ausschüttungen und des jetzigen Verkaufserlöses einen Rückfluss von 101 % der nominalen Zeichnungssumme. Dabei berücksichtigt sind die während der Gesamtbeteiligungsdauer anfallenden Steuereffekte. Der prognostizierte Wert am regulären Ende der Fondslaufzeit liegt bei 116 %.

Investoren nutzen das Angebot aus unterschiedlichen Gründen. Das fortgeschrittene Lebensalter oder auch der Wunsch, den Vermögensbestand neu zu ordnen bzw. ihre persönlichen Verwaltungsaufgaben zu verringern. Grundsätzlich besteht natürlich die Möglichkeit, Fondsanteile über Zweitmarktbörsen zu vermarkten. Die hier erzielbaren Preise liegen jedoch nicht selten unter dem fairen, inneren Wert der Beteiligungen. Zudem bedeutet das Rückkaufangebot der LHI eine deutliche Vereinfachung gegenüber einem Verkauf in Eigeninitiative am Zweitmarkt.

Pullach, den 02.10.2014

Die LHI Leasing GmbH wurde 1973 gegründet. Hauptsitz ist Pullach im Isartal bei München. Die LHI Leasing GmbH ist die Muttergesellschaft der LHI Gruppe. Das Geschäftsfeld der Kapitalanlageprodukte erfolgt über ihre 100 %igen Tochtergesellschaften LHI Capital Management GmbH und LHI Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH. Die LHI-Gruppe bietet die Gestaltung strukturierter Finanzierungen für Unternehmen und die Öffentliche Hand; Real Estate Management, und Objektverwaltung. Für private Investoren, Stiftungen, Family Offices, Pensionskassen, Versorgungswerke und Institutionelle Investoren konzipiert die LHI Kapitalanlageprodukte. Das Asset-Management sowie Fondsmanagement und die Investorenbetreuung erfolgt ebenfalls im eigenen Haus. Die LHI Capital Management GmbH ist die Vertriebsgesellschaft für alle Kapitalanlageprodukte der LHI. Die LHI Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH ist Asset-, Portfolio- und Risikomanager für alle neuen Alternative Investment Funds. Sie verwaltet auch die bereits bestehenden Investmentkommanditgesellschaften. Per 31.12.2013 hat die LHI ein Investitionsvolumen von 22,4 Mrd. Euro verwaltet. Das platzierte Eigenkapital lag bei 3,2 Mrd. Euro und das Fondsvolumen bei 7,8 Mrd. Euro. Die LHI hat Geschäftsstellen in Stuttgart, Hamburg und Pöcking sowie international ein Tochterunternehmen in Polen, die LHI sp. z o.o., und in Luxemburg die LHI Management Luxembourg, S.A., Howald (LU). An allen Standorten arbeiten rd. 270 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. An der LHI ist mit 51 % die Landesbank Baden-Württemberg und mit 49 % die Norddeutsche Landesbank beteiligt.